

Mathe-Tutor Oberstufe

Robert P. Michelic

Der Name und auch der Kurztext auf der CD lassen vermuten, dass es sich bei dieser CD um einen Tutor handelt, also um ein Programm, das Schülern der Oberstufe hilft, Schwächen in Mathematik aufzuarbeiten und auszubessern.

Tatsächlich würde ich es mehr als multimedial aufgemöbeltes Lehr- und Übungsbuch bezeichnen - sehr viel Text, mit Hyperlinks, auch Bilder (zum Teil animiert, mit Interaktionsmöglichkeit). Verschiedene Übungsaufgaben, bei denen die richtigen Antworten leider oft nur unter falschen Antworten ausgewählt werden können. Wenn man sich nicht auf das Erraten der richtigen Antwort beschränken will, ist die Verwendung von Papier und Bleistift oft notwendig.

Als Lehrer kann ich mir gut vorstellen, dass ich mit Schülern neuen Stoff einmal zur Abwechslung unter Verwendung dieses Programmes erarbeite, oder auch, dass Schüler im Selbststudium neuen Stoff durchgehen, der im Anschluss besprochen wird. Speziell trifft dies auf die „Projekte“ zu, die aufwendig (Filmsequenzen) und detailliert ausgearbeitet sind. Weniger vorstellen kann ich mir, dass ein Schüler, der zwar den Stoff (in der Theorie) kennt, der aber Schwierigkeiten mit der Umsetzung hat, der vielleicht sogar Nachhilfestunden nehmen muss, an Hand dieser CD Lücken schließt. Insofern ist die Kurzbeschreibung auf der CD irreführend.

Nachteilig wirkt sich auch aus, dass das Programm nur unter bestimmten Systemkonfigurationen lauffähig ist, sodass man u.U. Win95 umkonfigurieren und neu starten muss, um damit arbeiten zu können.

Dr. Maaß und Dr. Stöckl, Mathe Tutor, Nachhilfe Mathematik Oberstufe, CD-ROM, Win95 oder 3.1, ab 486-er, 16MB, 640*480 / 256 Farben, Sound, ISBN 3-901878-00-9.

Der Preis beträgt 369,- OES Vertreiber ist Koch Media. Schulen und Lehrer können die CD (und unsere Programme Mathe Tutor GEOMETRIE und Mathe Tutor Grundrechenarten) auch über den VERITAS Verlag beziehen.

Jürgen Maaß

Das Konzept sieht ganz bewußt vor, auf einen computeranimierten Pinguin oder außerirdischen Pädagogen zu verzichten - gerade von Pädagogen werden solche Animatoren z.T. heftig kritisiert. Und selbstverständlich sollen die Lernenden die Aufgaben mit den Mittel lösen, die sie sonst auch immer verwenden, da sie ja unsere CD bei der Klassenarbeit nicht einsetzen dürfen. Wir haben eine Zeit lang auch mit Herrn Kutzler darüber diskutiert,

eventuell DERIVE mit auf die CD zu geben und haben dann eben aus diesem Grund davon Abstand genommen.

Den letzten Satz (Umkonfigurationen) verstehe ich nicht - das Programm ist mit Toolbook erstellt und verlangt daher m.E. nichts besonders Exotisches.

